



Stuttgart 31 -Kaltental-

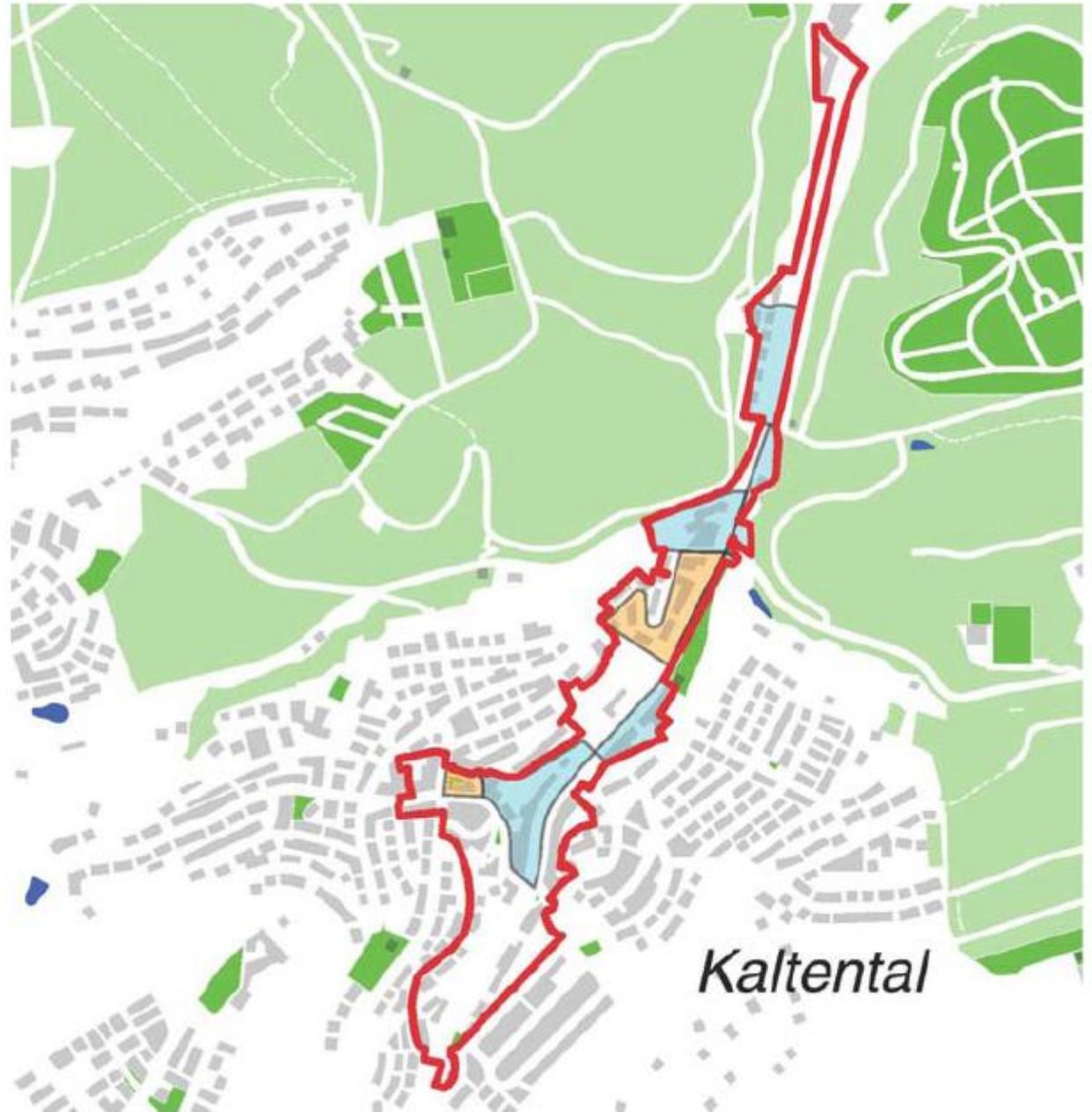
Vorbereitende Untersuchung (VU)
nach dem Baugesetzbuch
GRDrs.-Nr.: 424/2016

SVG Nr. 01 Kaltental

Ausschnitt Luftbild mit
Abgrenzung SVG 2012



Ergebnis der statistischen Betrachtung auf Baublockebene



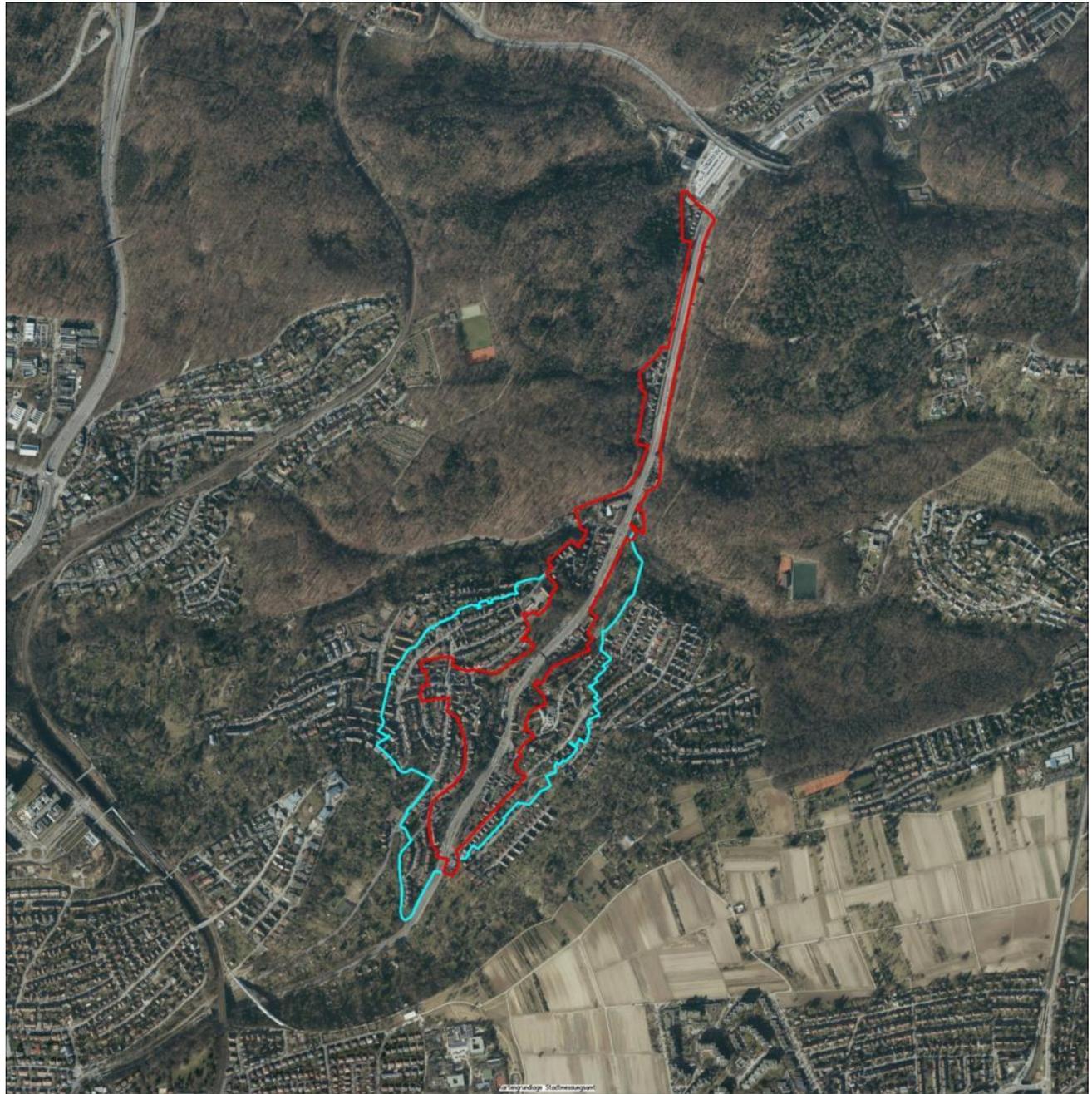
Legende

-  Städtebau Priorität 1
-  Städtebau Priorität 2
-  Soziales Priorität 1
-  Soziales Priorität 2
-  Überlagerung

SVG



Vorbereitende Untersuchung
(VU)



STUTTGART



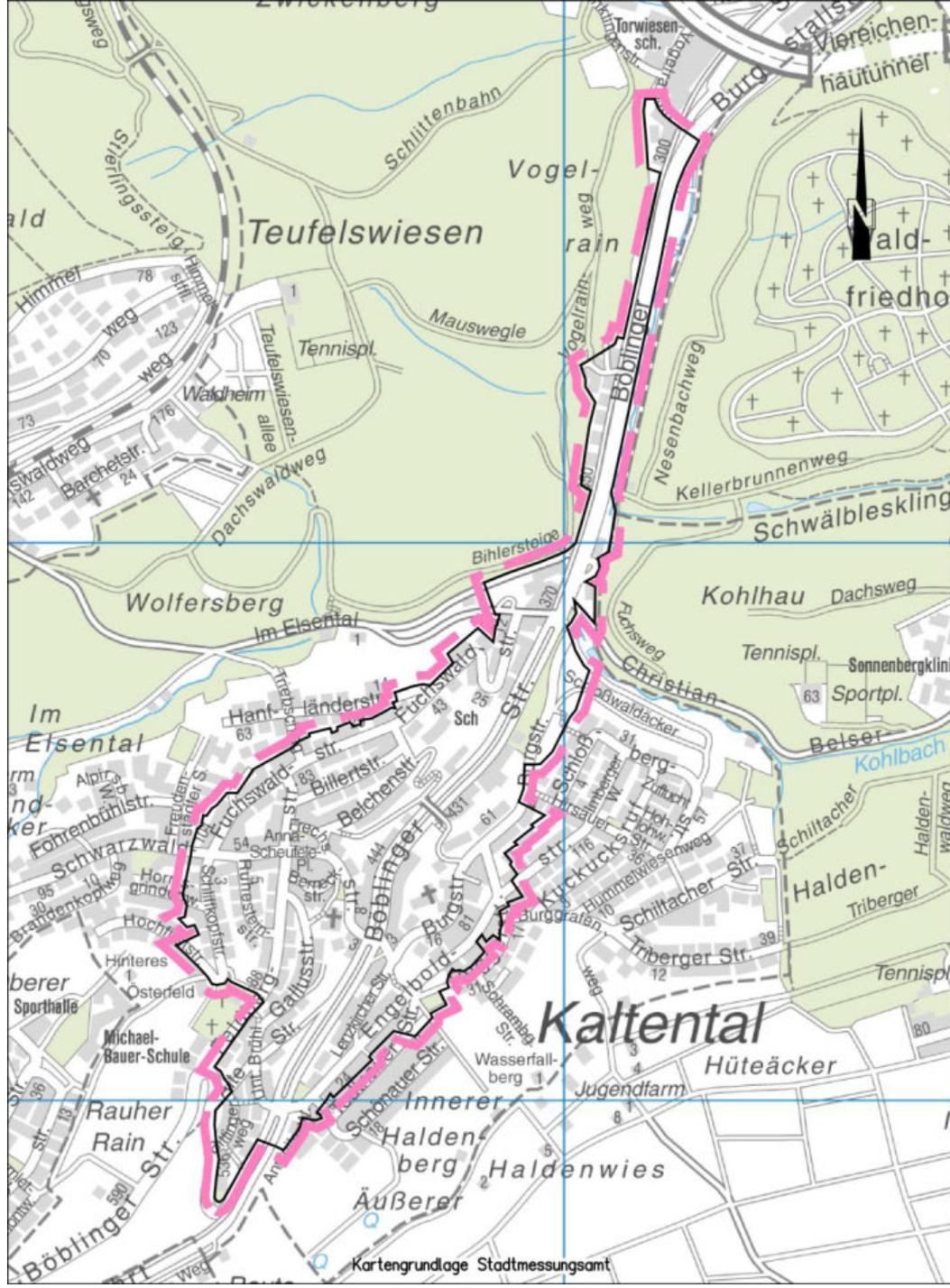
Lageplan

Vorbereitende Untersuchungen Stuttgart 31 -Kaltental-



Abgrenzung Vorbereitende Untersuchung

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Gefertigt: 25.08.2016



Aus den Erkenntnissen des SVG ergeben sich die Untersuchungsschwerpunkte

Prioritäre Ziele der Stadterneuerung

- Städtebauliche Neuordnung und Aufwertung der Ortseingangssituationen von Kaltental
- Aufwertung und Gestaltung von öffentlichen Freiflächen zur Verbesserung des Wohnumfelds; Schaffen von kleineren Platzbereich mit Aufenthaltsfunktion
- Gestaltung und funktionale Anbindung zentraler Fußwegbeziehungen zu den Stadtbahnhaltestellen sowie dem Handels- und Nahversorgungsbereich in der Tallage
- Verbesserung und Aufwertung der Querungssituationen entlang der stark belasteten Hauptverkehrsachse zur besseren Vernetzung der Wohnquartiere und Siedlungsstrukturen beiderseits der Böblinger Straße
- Städtebauliche Neuordnung der z.T. untergenutzten und brach liegenden gewerblichen Flächen, u.a. durch Verlagerung von gewerblichen Nutzungen; Entzerrung vorhandener Gemengelagen
- Förderung und Entwicklung der Handels- bzw. Nahversorgungsfunktionen insbesondere durch Aufwertung und Gestaltung des öffentlichen Raums im städtebaulichen Umfeld
- Schaffen einer städtebaulichen Kante zur räumlichen Fassung der Böblinger Straße wie zur Abschirmung und Aufwertung der rückwärtigen Bereiche
- Verbesserung der funktionalen Anbindung siedlungsstrukturell isolierter Wohnlagen
- Modernisierung der Bausubstanz und Anpassung der Wohnungsbestände an heutige Wohnbedürfnisse (u.a. Grundriss, Energie, Lärmschutz) zur Sicherung und Entwicklung der Wohnfunktion

Themen im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen

1. Bauliche und energetische Modernisierungsrückstände insbesondere bei privaten Wohngebäuden.
2. Defizite im öffentlichen Raum – insbesondere die Tallage, die Ortseingänge und verschiedene Platzbereiche
3. Unattraktive Verbindung zu den Wohngebieten



zahlreiche private
Modernisierungen in
einer Siedlung der
1920-er Jahre

1

vor und nach der
Umgestaltung



Wohn- und Geschäftsgebäude

Vor der Modernisierung

Nach der Modernisierung

1





Vor der Modernisierung
gewerbliche Nutzung

1

Nach der Modernisierung
attraktive Wohnnutzung





2

Funktionale und gestalterische Mängel im öffentlichen Straßenraum und im Wohnumfeld, vor allem in der Tallage





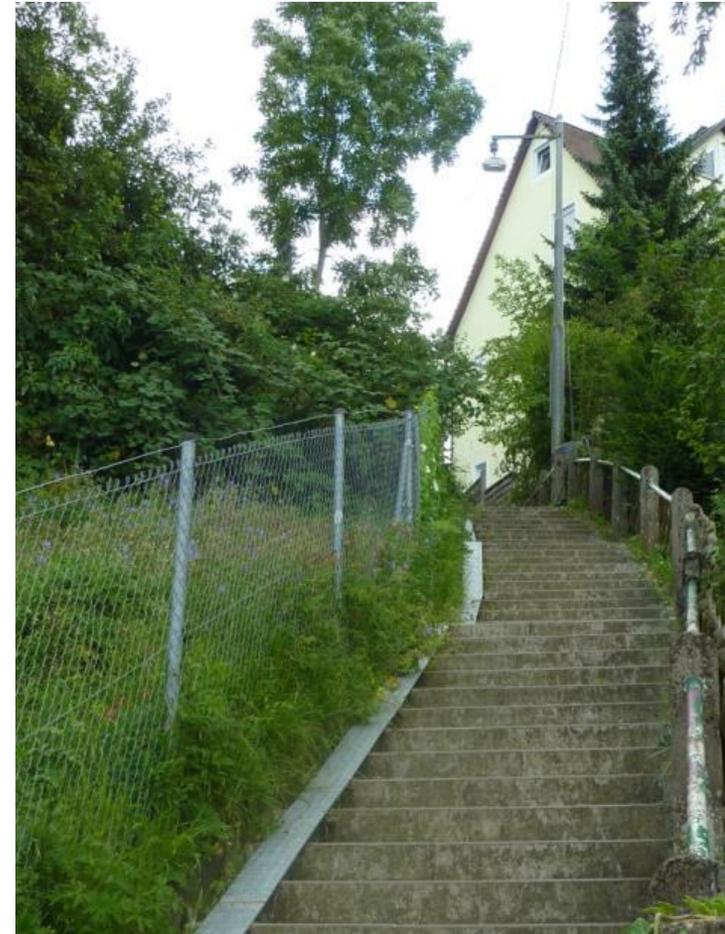
2

Funktionale und gestalterische
Mängel im öffentlichen Raum



Mängel in der Gestaltung der Fußwegevernetzung entlang der Böblinger Straße und der Verbindungswege aus der Tallage hoch zu den Wohngebieten

3

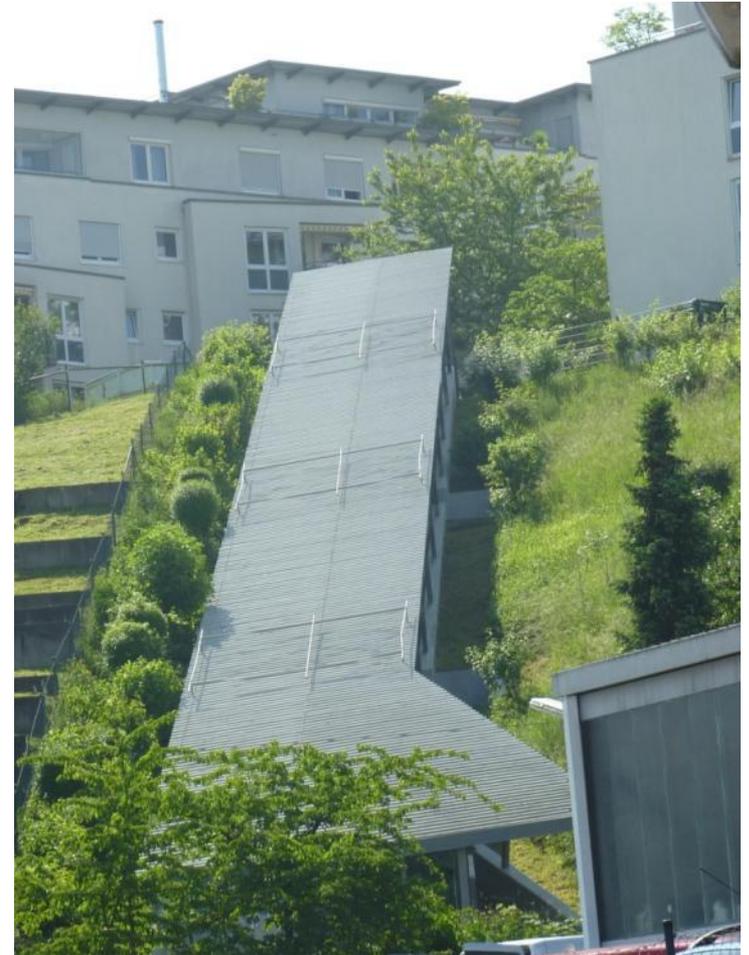


Prüfung von Ideen im Rahmen der VU

Verbindung der zwei Ortsteile über Aufzug / Lift / Rolltreppen / Brücke...



Situation heute



Vergleich Schrägaufzug Botnang



Vergleich
Standseilbahn
Waldfriedhof

Schwerpunkte der
Untersuchung

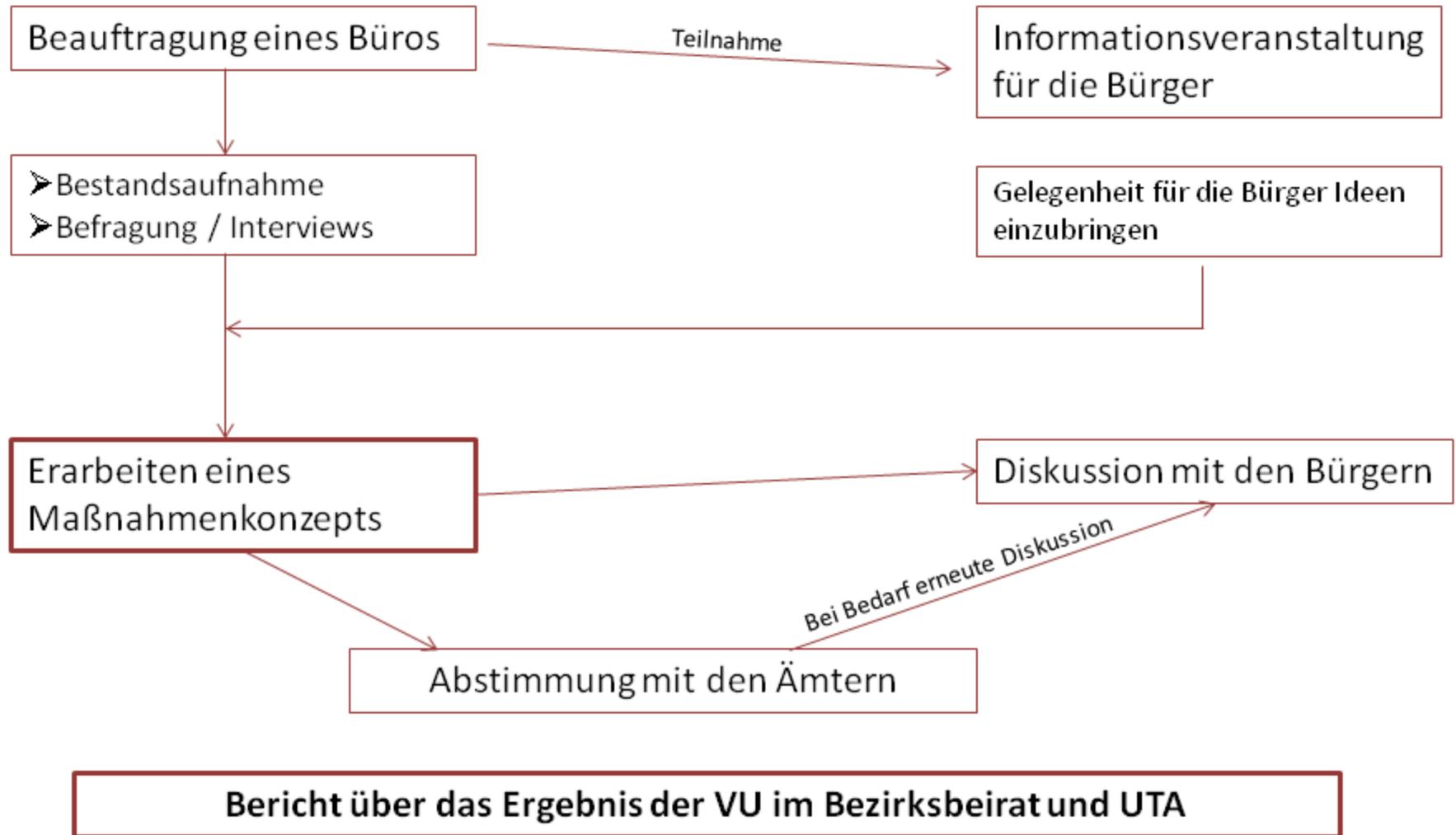


Ziele der
Sanierung

Zum Beispiel:

- Städtebauliche Neuordnung und Aufwertung der Ortseingangssituation
- Behebung von Mängeln in der Bausubstanz
- Aufwertung und Gestaltung von öffentlichen Freiflächen
- Förderung und Entwicklung der Handels- bzw. Nahversorgungsfunktion
- Funktionale Anbindung zentraler Fußwegbeziehungen zu den Stadtbahnhaltestellen, sowie dem Handels- und Nahversorgungsbereich in der Tallage
- verbesserte Anbindung vom Tal an die Wohngebiete

Ablauf einer VU nach dem Beschluss durch den UTA



Oktober 2016

- Beschluss über die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchung (VU)

Oktober / November 2016

- Ausschreibung und Beauftragung eines Büros mit der Durchführung der VU

Bis Sommer / Herbst 2017

- Durchführung der VU und Ergebnisbericht im Bezirksbeirat und UTA

Oktober 2017

- Beantragung der Fördermittel für das Programmjahr 2017

Frühjahr 2018

- Mitteilung des Ministeriums über die Vergabe der Fördermittel



Bei Bewilligung der Förderung - förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets

